

BSUECH - eine wertvolle Dienstleistung

«Freiwilligenarbeit macht einen dankbarer. Von Freiwilligenarbeit profitieren nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Menschen, die sie leisten.» (Zitat von Theo Wehner, emeritierter Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der ETH Zürich)

Im Januar und März besuchten 16 freiwillig Mitarbeitende an zwei Wochenenden den Kurs «Sterbende begleiten» unter der Leitung von Irene Meyer Müller und Luzia Marty aus Eschenbach. Die beiden vergangenen Generalversammlungen mussten aufgrund der Pandemie in schriftlicher Form abgewickelt werden. Umso mehr schätzten es die 54 anwesenden Personen, davon 50 Stimmberechtigte, die GV im Mehrzweckraum des Schulhauses Sempach-Station durchzuführen, und so auch den gesellschaftlichen Teil pflegen zu können. Seit April 2022 leitete Helen Aregger-Wandeler den Verein ad interim. Mit einem kräftigen Applaus wurde sie nun als Präsidentin gewählt. Zudem konnte sie in der Person von Franz Bühler aus Sempach ein neues Vorstandsmitglied vorstellen, welcher das Ressort der Öffentlichkeitsarbeit innehat.



Rita Hebeisen gratuliert Helen Aregger (rechts) zur neuen Präsidentin

Sehr gut besucht war der Kurs «Menschen begleiten, die leiden». Unter der Leitung von Helen Vock aus Ebikon erfuhren die Teilnehmenden, dass Präsenz und Mitgefühl eine Voraussetzung sind, um eine Person, die leidet, wirkungsvoll zu begleiten. Zum Thema «Wie ernähre ich mich im Alter» fand Ende September ein weiteres Austauschtreffen statt. Yvonne Sommer aus Luzern vermittelte, dass die Ernährung im Alter angepasst werden, aber weiterhin ein Genuss bleiben soll. Der Anlass war sehr informativ und erfreute sich einer stattlichen Teilnehmerzahl. Anfang Dezember fand eine letzte Zusammenkunft im vergangenen Jahr statt, dabei stattete uns der Samichlaus einen Besuch ab. Er war voll des Lobes und musste den überaus folgsamen Anwesenden keine Ruten verteilen. Das gemütliche Treffen war ein kleines Dankeschön an alle freiwilligen Mitarbeitenden und bot Gelegenheit, miteinander Zeit zu verbringen und sich auszutauschen.

Der BSUECH engagiert sich in den Bereichen Besuchsdienst bei Senioren und Familien, aber auch in der Sterbebegleitung. Neue freiwillige Mitarbeitende sind stets willkommen. Bei Interesse erhalten Sie Auskunft über die Nummer 079 484 49 19.